

Prinz Eitel Friedrich auf der Unglückszweige Radbod.

Nachdem man sich gegungen sah, die Rettungsarbeiten einzustellen, läßt sich zur Stunde weiter nichts tun, als den Hin- und Hergehenden eine möglichst weitgehende Unterstüzung zuteil werden zu lassen.

Samm, 13. Nov. Um 6 Uhr 16 Min. traf im Sonderzug Prinz Eitel Friedrich planmäßig hier ein. Auf dem Bahnhofsplan hatte sich trotz des stürmenden Regens eine tausendköpfige Menschenmenge eingefunden, die nachlässig nach üblich übliche Kommanden harrte.

Bei der Bege war die Hysterie ausgebrochen. Wahrscheinlich hatte sie dem Ansturm der Leute nicht standgehalten, und nun stand am Eingange des sogenannten Kantons, markenbauweise, in dem der Prinz empfangen worden war, eine tausenköpfige Schar.

Ein Bergmann hatte sich auf ein Fensterbrett gestellt und hielt eine Lanze. Die Rufe wurden immer lauter, und plötzlich ließ er eine Deputation der Arbeiter wünsche den Prinzen zu sprechen.

Ansprache an Prinz Eitel Friedrich

Sobann Wikström das Wort und führte in freimütiger Weise folgendes aus:

Wir bitten Eure Königliche Hoheit, etwas für uns zu tun. Die armen, unglücklichen Leute da draußen, die uns hier hinein gedrängt haben, bitten Eure Königliche Hoheit, zu helfen, und zwar, daß Sie erstens ein Reisensgesetz, zweitens mehr Bergarbeiterverträge und drittens als Hauptfache Arbeiterkontrollen aus den Reihen der Arbeiter durchsetzen mögen.

Aufmerksam war der Prinz Eitel Friedrich der Ansprache gefolgt. Dann drückte er dem vor ihm stehenden Bergmann die Hand und sagte:

Ich werde meinem Vater Ihre Wünsche mitteilen und werde auch nach Möglichkeit Sorge tragen, die Unfälle in den Bergwerken einzuschränken.

Spenden für die Hinterbliebenen.

Der Kaiser hat für die bei der Grubenkatastrophe auf der Zeche Radbod Verunglückten und die Hinterbliebenen der ums Leben gekommenen Personen 25 000 M. aus seiner Schatzkammer gespendet und diese Summe als Grundstock für eine einmündende Hilfsaktion dem Oberpräsidenten von Westfalen überwiesen.

Anteilnahme Frankreichs.

Die Pariser Morgenblätter geben dem Mitgefühl für die Opfer der Katastrophe vom Samstagsausdruck.

Die „Action“ schreibt: Alle Franzosen von Herz und Verstand werden der von dem Präsidenten Fallières an Kaiser Wilhelm gerichteten Depesche zustimmen.

Das Mißverständnis der letzten Wochen beendet und eine Periode wirrlicher Entspannung erschlaffen. Die „Gantone“ schreibt: Wir möchten wünschen, daß das Mitgefühl die Form einer wahrhaft nationalen Bewegung annimmt.

Könnte die vereinigte Pariser Presse nicht eine weitere Sammlung für die Opfer der Katastrophe in die Hand nehmen?

Kunst und Wissenschaft.

Gustav Karples.

In aller Stille feiert heute Dr. Gustav Karples, der berühmte Feinschreiber, seinen sechzigsten Geburtstag. Karples, der aus Wahren gebürtig ist, war in sehr jungen Jahren schon literarisch tätig.

Professor Hans Delbrück, der ausgezeichnete Lehrer für neuere Geschichte an der Berliner Universität und seit nunmehr fünfundzwanzig Jahren Herausgeber der politisch bedeutsamen, seit einem halben Jahrhundert existierenden „Preussischen Jahrbücher“, beging seinen 60. Geburtstag.

Berlin als Kunstmarkt. Aus London wird uns berichtet: In englischen Kunstkreisen erregt die Ankündigung, daß die bevorstehende Versteigerung der Sammlung von dem verstorbenen Sir Charles Turner am 17. November in Berlin stattfinden soll, lebhaften Beifall.

Vom Heidelberger Schloß. Der eben erschienenen 25. Jahresbericht des Heidelberger Schloßbereichs verweist an erster Stelle auf die in der Zweiten Kammer abgegebene Regierungserklärung, die von einem vollständigen Wiederaufbau des Schloßes zunächst abhielt und die Ausarbeitung eines stichfesten Bauplanes zur bloßen Sanftmachung der Dito-Heinrich-Schlösser vorschlug.

Anlässlich des Todes Gardous richtete die Kaiserin Eugenie aus Farnborough, ihrem englischen Wohnsitz, folgende Depesche an den Sohn Victorien Gardous: Ich erlaube mir lebhaftem Bedauern den Tod Ihres Vaters.

Bei der vierten Tagung der Neuen Sachseleschaft in Chemnitz wurde beschlossen, das fünfte deutsche Wochenspektakel in der Saison 1910 abzuhalten. In der Mitgliederversammlung wurde eingehend über die Frage der Neubehaltung verhandelt.

Schriftlicher Bericht der Mitglieder des Arbeitsausschusses Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Hermann Kretschmar und Prof. Dr. Max Seiffert in Berlin und Dr. Arnold Schering in Leipzig wird ferner eine Revision der großen Sachausgabe beschlossen.

Die Milton-Dreihundertjahrfeier. In London rüstet man sich, den 300. Geburtstag des großen Dichters des verlorenen Paradieses zu begehen, und das Programm der offiziellen Festlichkeiten wird bereits verfaßt.

Die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (Vereinswesen) hat am 1. November 1908 einen Jahresbericht veröffentlicht, der in der letzten Sitzung des Ausschusses am 10. September in Stuttgart verlesen wurde.

Raffaels „Madonna mit dem Kinde“, das kostbare Gemälde, das aus der berühmten Galerie des Kardinals Felsch, des Oheims Napoleons I., stammt, brachte bei der von der Gesellschaft für Kunst und Literatur in Berlin veranstaltetenuktion den Preis von 255 000 Mark.

Die japanische Frauenemancipation. Die Frauenbewegung hat im fernsten Osten insbesondere bei den wissensdurstigen Japanerinnen lebhaften Widerhall gefunden, der sich in Taten sich umgesetzt hat.

Kleine Mitteilungen. In Kiel, das bereits einen Klaus Groß-Blog besitzt, gedenkt man das Andenken des Dichters weiter zu ehren durch Errichtung eines Denkmals und durch würdige Unterbringung seines Nachlasses.

Arnold & Troitzsch, Spezial-Teppichhaus, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 1. Nur Sonntag, den 15. November 1908. Ausstellung der neuesten Teppichmuster für 1909.

Vermischtes.

Wo geht der Weg zum Fürsten?

(Aus den unechten Gedichten des Kavaliers Ali Ibn Arabisch.)

Frau Wahrheit ging einst durch der Hauptstadt Gassen und fragte Den und Jenen aus den Reihen...

Frau Wahrheit spricht: 'Laß mich's versuchen drauf und fahre mich zur Fürstentum hinauf!'

Als sie nun anlangt an des Schlosses Tür, Da schreit die Schildwacht: 'Wohlt du fort von hier!'

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Da kommt des Wegs ein Schreiber just daher, 'Ja, Freund, Ihr habt ja bei des Fürsten Zeitung...

Zivilliste, nur ganz geringe Staatssteuern zahlt und keinen Militärzweig und seine Soldaten hat. Daß das Rindhorn 1866 beim Abbruch des Prager Friedens...

Ein jugendlicher zu zwölf Jahren Juchhans verurteilt. Der sächsische Kaufmännische Arbeiter L. L. erlitt am 1. d. M. ein Verbrechen...

Einen juchharen Tod fand der Arbeiter Weitzka aus Ratt. w. bei sich auf die Schladenhöhe der Weitzka-Grube (Regierungsbezirk Oppeln) gelegt hatte...

Der Kaiser seines Bruders. Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der Sultan Abdurhamid ein Offizier in das Hofverwaltungsgebäude...

Der verzeihliche August. Die Freude an eleganter Kleidung ist dem 20 Jahre alten Juchhens Ernst Jermad, der erst am 7. d. M. das Gefängnis verlassen...

Wenn man nicht gerne Affen liebt. Wir leben in den Neuen Türken Nachrichten. Als der oströmische Kaiser Artabius im Jahre 408 starb...

Was fällt dir ein? - so spricht er voll Gewicht - So wie du bist, darfst du zum Fürsten nicht; Aufschluß in eines Fürsten Kabinett...

Regierungsjubiläum eines europäischen Herrschers. Fürst Johann II., souveräner Herr des Hauses Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf...

Aus dem Leerkreise. (Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung...)

Zum Kampf zwischen Wertzen und Lebensversicherungs-Gesellschaften. Der Verband Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften sucht die Defensivität in einem Kampf gegen deutsche Wertzengesellschaften...

aus der astronomischen Epocheastron. Chr. Portsch in Kumbach (Qualität Spezial), wegen seines großen Nährwertes etc. ist es empfohlen in Gebirgen, Flaschen und Siphons

E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Landsbergerstraße 7, Fernruf 239. NB. Preislisten zu meinen bis. Waren werden auf Wunsch franco zugesandt.

geheilt, der Kampf bedeute eine 'frivole Kraftprobe' der letzteren. Daß der Versicherungsverband selbst es einen Kampf am Wertzenverband absieht...

Die Gesellschaften berechnen die ärztliche jährliche Mehreinnahme aus den mit ihnen anfänglich vereinbarten Staffeltarifen auf rund 20 Prozent...

Der verzeihliche August. Die Freude an eleganter Kleidung ist dem 20 Jahre alten Juchhens Ernst Jermad, der erst am 7. d. M. das Gefängnis verlassen...

Wenn man nicht gerne Affen liebt. Wir leben in den Neuen Türken Nachrichten. Als der oströmische Kaiser Artabius im Jahre 408 starb...

Was fällt dir ein? - so spricht er voll Gewicht - So wie du bist, darfst du zum Fürsten nicht; Aufschluß in eines Fürsten Kabinett...

Regierungsjubiläum eines europäischen Herrschers. Fürst Johann II., souveräner Herr des Hauses Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf...

Aus dem Leerkreise. (Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung...)

Zum Kampf zwischen Wertzen und Lebensversicherungs-Gesellschaften. Der Verband Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften sucht die Defensivität in einem Kampf gegen deutsche Wertzengesellschaften...

aus der astronomischen Epocheastron. Chr. Portsch in Kumbach (Qualität Spezial), wegen seines großen Nährwertes etc. ist es empfohlen in Gebirgen, Flaschen und Siphons

E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Landsbergerstraße 7, Fernruf 239. NB. Preislisten zu meinen bis. Waren werden auf Wunsch franco zugesandt.

Meteorologische Station. 13. November 9 Uhr abends, 14. November 7 Uhr morgens. Barometer Mittelnote: 756.4, 756.2; Thermometer Celsius: 8.2, 8.4; Rel. Feuchtigkeit: 89%, 91; Wind: 23.3.

Maximum der Temperatur am 13. Nov. 8.9° C. Minimum in der Nacht vom 13. Nov. zum 14. Nov. 0.2° C. Niederschlag am 14. Nov. 7 Uhr morgens: 5.6 mm.

Kulmbacher Exportbier

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19081114056/fragment/page=0002



## Predigt-Anzeigen.

**Dietrichshaus.** Sonntag: P. Jordan. — **Süßtag:** P. Krane-  
mann.  
**Stadtmittelschule, Weidenplan 4.** Sonntag ab 8 1/2 Uhr Con-  
gregationsversammlung. Redner: P. Konhof. Dienstag ab  
8 1/2 Uhr Bibelstunde. Mittwoch ab 8 1/2 Uhr Vers. mit ver-  
schiedenen Ansp. Donnerstag ab 8 1/2 Uhr Allg. Bausprecher-  
Freitag ab 8 1/2 Uhr Gemeindefeststunde. Sonnabend ab  
8 1/2 Uhr Familienbaukreuzversammlungen: Weidenplan 4, Tor-  
straße 21. **Schmiedstr. 21.** Sonntag ab 8 1/2 Uhr Sonntags-  
vers. Donnerstag ab 8 1/2 Uhr Bibelbesprechstunde.  
**Gemeinde gläubiger Christen, Gen. Kapellen 2, Wucher-  
straße 30.** Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr Gottesdienst,  
Gem.-Welt. Göttschl. 11—12 Uhr K. G. Nachm. 4 Uhr Gottes-  
dienst. Gem.-Diak. P. Knappe.  
**Süßtag:** Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Gem.-Welt. Göttschl.

## Kirchliche Vereine.

**Johannesgemeinde.** P. Köhler, Vereinsräume: Rud. Haynstr. 37.  
Sonntag nachm. 4 1/2 Uhr Jugendbund 1. Männer. Mittwoch ab  
8 1/2 Uhr Bibelstunde. Donnerstag ab 8 1/2 Uhr Jugendbund 1.  
Mädchen. — **Kalter Fischer.** Vereinsräume: Plänkershöhe 11.  
So. Junglingsabend. Montag 8—10 Uhr Turnen (Liebenauerstraße).  
Dienstag ab 8—10 Uhr Spiel u. Lesabend. Mittwoch ab  
8—10 Uhr Bibelauslegung. Donnerstag ab 8—10 Uhr Steno-  
graphie. Freitag ab 8—10 Uhr Spiel u. Lesabend. Sonn-  
abend ab 8—10 Uhr alt. Abt. — **P. Kinderarzt.** Sonntag  
nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Johannesgemeinde, Marie-  
burgerstr. 153, Eingang Plänkershöhe. Sonntag ab 8 Uhr Jün-  
glingsverein d. Johannesgemeinde, daselbst. Montag ab 8 Uhr  
Gesangsverein der Johannesgemeinde, Marieburgerstr. 10.  
**Domgemeinde.** Jugendverein: Sonntag ab 1/2 Uhr u. Mittwoch  
ab 3 Uhr Kl. Klausur. 12. — **Jungfrauenverein, jung. Abt.:**  
Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausur. 12; alt. Abt.: Dienstag  
ab 7 1/2—8 1/2 Uhr Doppelg. 3. — **Bibel- und Schriftverein:**  
Dienstag ab 7 1/2 Uhr Kl. Klausur. 12. **Domkirchenchor:**  
Freitag ab 8 Uhr Lesungsstunde. Kl. Klausur. 12.  
**Moringenkirche.** Jugendverein: Sonntag ab 1/2 Uhr Vers. in  
der Mittelschule Torstraße. Mittwoch ab 8 Uhr Turnen daselbst.  
— **Missionsverein:** Montag nachm. 8 Uhr in der Moritzkirche 7.  
**Wischingemeinde.** Fränkischer Junglingsv. Sonntag nachm. 8 Uhr  
Turnspiele der Fußballabteilung auf dem „Sanbanger“. Mit-  
woch ab 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Frieselstraße.  
Sonnabend ab 7 1/2—8 Uhr Übung der Gesangsabteilung in  
der „Herberge zur Heimat“. P. Heintze. — **Ev. Junglings-  
u. Jugendverein (Vereinslokal Charlottenstr. 15, Mittelschule):**

**Vereinsabend Sonntag ab 8 Uhr.** Ästere Abt. Dienstag ab  
8—10 Uhr Mittwoch ab 8 1/2—10 Uhr Bibelstunde. Montag  
ab 8 1/2—10 Uhr Steno. Übungsabend (Spiltem Gabelberger).  
Freitag ab 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Vere-  
inslokal. Sonnabend ab 8 Uhr Übung der Gesangsabteilung.  
P. Richter. — **Ev. Jungfrauenverein:** Montag nachm. 5—7 Uhr  
in der Konfirmandenzimmer des Herrn P. Richter. — **Abt. 7 1/2—10  
Uhr in der Konfirmandenzimmer des Herrn P. Heintze. — Kirchen-  
chor „Uriciana“:** Montag ab 8 1/2 Uhr Freundschaft. 1.  
**Neumarktsgemeinde.** Evng. Junglingsverein: Sonntag ab 8 Uhr  
Breitelstr. 29; Vortrag eines Artilleristen über die Entstehung  
der Artillerie. Donnerstag ab 8 1/2 Uhr Spiel u. Lesabend.  
— **Jungfrauenverein, alt. Abt.:** Sonntag ab 7 Uhr  
Sonnabend. 24. — **Armen-Nährverein:** Freitag nachm. 3 Uhr  
im Gemeindefesthaus.  
**Saulsgemeinde.** Jugendverein: Sonntag ab 8 Uhr Sophien-  
straße 34, P. v. Broder. Montag ab 8 1/2 Uhr Turnhalle  
Klosterstraße. — **Jungfrauenverein I:** Dienstag ab 7 1/2—8 1/2  
Uhr Herderstr. 11; II: Sonntag ab 7 1/2—8 1/2 Uhr daselbst. —  
**Frauen-Nährverein:** Donnerstag nachm. 3—5 Uhr daselbst. —  
**Kirchenchor:** Donnerstag ab 8—10 Uhr Sophienstr. 24.  
**Galle-Trotzla.** Evng. Männer- u. Junglingsverein: Sonntag  
ab 8 Uhr Vers. in der „Krone“.

## Standesamts-Nachrichten.

**Standesamt Halle-Nord. 13. Nov. 1908.**

**Aufgeb.:** Der Arbeiter Karl Barth, Trothaerstr. 3, und  
Wilhelmine Schulze, Bahnhöfstr. 1.  
**Geb.:** Dem Fabrikarbeiter Otto Sieb S. Willi, Oppiner-  
straße 6. Dem Hilfsarbeiter Paul Keemann T. Charlotte, Eichen-  
dorffstraße 12. Dem Schloffer Emil Caroli S. Hermann, Große  
Brunnenstr. 31. Dem Malchinermeister Friedrich Wittmann T.  
Lotte, Harz 22. Dem Schriftf. Paul Barth T. Wally, Wörth-  
straße 1a. Dem Geschäftsführer Theodor Detmeyer S. Edwin,  
Surgstraße 49.  
**Gest.:** Die Ehefrau des Justizrats Kurt Niemer, Ella geb.  
Knorr, 41 J., Blumenstr. 15. Der Rentier Wilhelm Lindner,  
54 J., Wisnarsstr. 22. Des Perletheaters Friedrich Pisch T.  
Martha, 1 J., aus Ziegenh. Dietrichshaus.

**Standesamt Halle-Süd. 13. Nov. 1908.**

**Aufgeb.:** Der Lehrling Otto Schmidt, Ritterstr. 16, und  
Margarete Hanck Schlam 12.  
**Geb.:** Dem Klempner Emil Schreyer S. Hans, Nicolaif-  
straße 8. Dem Arbeiter Robert Jode S. Emil, Klinik. Dem  
Modellschlifer Ernst Kirchner T. Fieslotte, Wolffstr. 21. Dem  
Oberlehrer Dr. phil. Heinrich Hamdorf T. Fieslotte, Standes-  
amt.  
**Gest.:** Die Witwe Berta Härtger geb. Werther, 83 J.,

Magdeburgerstr. 28. Die Witwe Thalia Dietrich geb. Benz, 73 J.,  
Gr. Steinstr. 64. Der Drechslermeister Karl Schwalbe S. Walter,  
7 J. Schützenstr. 12. Der Bergmann Friedrich Windolf S. Paul  
aus Weisköcker, 1 J. J. Der Arbeiter Gustav Richter, 68 J.,  
Königsstr. 5. Der Kantor Richard Georgi aus Hebersleben, 39 J.,  
Klinik. Der Rentner Gustav Köhler, 60 J., Jahnstr. 7. Emma  
Köhlermann, 19 J., Melanchthonstr. 41.

## Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)  
Der Rize-Wachmeister Hermann Zimmermann, Halle, und  
Oda Leopold, Miselen. Der Former Paul Terge und Christiane  
Bitor, Queblinburg.

15. Nov.: Bewölkt, mäßiger, frühweiser Niederschlag.  
16. Nov.: Veränderlich, wolkig, feucht, Nebel.  
17. Nov.: Abwechselnd, teils bewölkt, nachtl. windig.  
18. Nov.: Veränderlich, starke Winde, Niederschlag, Sturm-  
warnung.

## Geschäftsverkehr.

Im Restaurant Dierpollinger beginnt am Montag das all-  
bekannte Rindener Bodentierfest. Der rührige Wirt des Restau-  
rants, Herr Fritz Endte, hat zu diesem Bodentierfest eine echte  
Bauerntaple engagiert, die aus 10 Mann besteht. Diese  
Fränkischer Bauerntaple hat außerdem das ansehnliche Gewicht  
von 25 Jentnern; Herr Endte muß sich vorantstehen, dem  
Publikum durch harte Balkenunterlagen ein besonderes stabiles  
Fundament zu geben. Da mit heutigem Tage Schlag der Riel  
Wache ist, findet eine Gratis-Bilderverteilung statt. Der große  
Trubel, der Humor und die eifrige fidele Stimmung, die stets  
im Dierpollinger herrscht, läßt eine besondere Zugkraft aus. Man  
müß sich daher schon rechtzeitig nach einem Platz dort umsehen,  
da das Konzert bereits um 5 Uhr beginnt. (Näheres siehe  
Sonntags.)

Der Staatsanwalter unserer heutigen Nummer liegt ein Rosen-  
blatt des Konfektionshelfers Franz Ebert, Leipzig, bei, auf welches  
wir unsere Leser besonders aufmerksam machen. Die Firma Franz  
Ebert ist bekannt als das bedeutendste Konfektionshaus in  
Sachsen für Damen- und Kinderarbeiten. Die Auswahl ist  
einem in einfacher, mittlere und feiner Ausführung aller Kon-  
fektionsarbeiten, so daß ein jeder Besucher dieses großen Geschäfts-  
hauses das findet, was er wünscht. Dabei sind die Preise außer  
niedrig, was erklärlich ist durch den bedeutenden Umfang des  
Geschäfts und die dadurch mögliche Ausnutzung aller Vorteile.  
Außerdem kommt die Annehmlichkeit in Betracht, welche das  
faucende Publikum in der modernen u. praktischen Einrichtung  
der Verkaufsräume und in der Ueberflüssigkeit der Auslagen hat.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kauf-  
manns Werner Jordan in Halle  
a. S., Stenno 50, Inhabers der  
einmengen Firma Fr. & W.  
Jordan, wird heute, am 13. No-  
vember 1908, vormittags 11  
Uhr, der Konkursverfahren eröff-  
net. Der Tutor Otto Knoche in  
Halle a. S., Biernardstraße 30,  
wird zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis  
zum 31. Dezember 1908 bei  
dem Gericht anzumelden.  
Es wird zur Befriedigung  
über die Beibehaltung des er-  
nannten oder die Wahl eines  
anderen Verwalters, sowie über  
die Bestellung eines Gläubigers-  
ausschusses und eintretendenfalls  
über die im § 132 der Konkurs-  
ordnung bezeichneten Gegen-  
stände auf  
den 12. Dezember 1908,  
vormittags 10 Uhr  
und zur Prüfung der ange-  
gebenen Forderungen auf  
den 12. Januar 1909,  
vormittags 10 Uhr  
vor dem unterzeichneten Gerichte,  
Böhrstr. 13-17, Erbschaftsamt,  
Schlößler, Zimmer 45, Termin  
anzukommen.  
Allen Verleihen, welche eine zur  
Konkursmasse gehörige Sache in  
Besitz haben, oder zur Konkurs-  
masse etwas schuldig sind, wird  
ausgesprochen, nichts als dem Ge-  
meinschuldner zu verhandeln  
oder zu leisten, auch die Ver-  
pflichtung auferlegt, von dem Ver-  
pflichteten die Sache und von dem Ver-  
pflichteten, für welche sie aus der  
Sache abgeloberte Befriedigung  
in Anspruch nehmen, dem Konkurs-  
verwalter bis zum 9. Dezember  
1908 Anzeige zu machen.  
Halle a. S., den 13. Nov. 1908.  
Des Gerichtspräsidenten  
des Königl. Amtsgerichts,  
Abteilung 7.

**Steckbrief.**  
Gegen die unverschämte Arbeiterin Maria Weisel, früher  
in Halle a. S., Torstraße 42, geboren am 7. Juni 1892 in  
Cuerfurt, welche sich verbergen hält — ist die Untersuchungsbefehl  
wegen Diebstahls durch Kaiserstuhl des Königl. Amtsgerichts Halle  
a. S. vom 9. November 1908 erlassen.  
Es wird erucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Ge-  
richtsgefängnis abzuführen sowie zu den beifigen Akten II. Nr. 2.  
Nr. 192 08 sofort Mitteilung zu machen.  
Halle a. S., den 11. November 1908.  
Der Erste Amtsanwalt.

**Zwangsvollstreckung.**  
Am Montag, den 16. November d. J., vormittags 11 Uhr  
wird in im, Lothar von Schwan in Leobnitz anderweit ge-  
pändete Gegenstände:  
1. Bildard, 6 Stück, 8 Stühle,  
Wirtschaftstische,  
2. Wirtschaftstische,  
Eiserne Garderobenschränke u. a. m.  
meibietend gegen Barzahlung versteigert.  
V. d. b. u. J., den 11. November 1908.

**Eckladen** mit Stube und geräumigem Keller  
sof. Bill. zu um. **Uster Markt 20.**  
Zu erfragen dort III. r. 116465

**Tarso**  
Imitation von Intarsia.  
Unterirdisch und Anstellung 1. Stage.  
**Joh. Nietzschmann,** Kleinmieden 6,  
Ginang Gr. Steinstr.

**Günstiges Brauereiangebot!**  
Eine im Konkurs befindliche, in Halberstadt  
belagene, mit den modernsten Maschinen ausge-  
stattete und im vollen Betriebe befindliche  
**Brauerei**  
ist unter äußerst günstigen Bedingungen 1908  
sofort zu verkaufen.  
Bei vorheriger Verständigung mit dem Hypo-  
thekengläubiger zur mäßigen Anzahlung. Gest.  
Angebote werden u. L. 32910 in der Expedition  
dieses Blattes entgegen genommen.

**Tüchtige Verkäuferinnen,**  
mit der Manufakturwarenbranche vertraut und im Besitz  
guter Kenntnisse, finden per sofort oder später gut bezahlte  
bauernde Stellung. 16639

**M. Schneider, Halle a. S.**

Eine mit gutem Einkommen verbundene 19061  
**unabhängige Existenz**

formen sich Herren aus besseren Kreisen mit guten Beziehungen  
über **Vertretung eines erstklassigen Unternehmens**  
gründen. Gest. Angebote unter K. 32925 a an Postamt  
& Vogler, H. G., Halle a. S., erbeten.

**Obstkahn.**  
Obstverkauf findet wieder statt  
Stube. 16589

**Urin-Untersuchung**  
gemischt und mitrotol., sowie  
**Prüfung von Auswurf**  
auf Infektionsbazillen (279  
fertig geliefert) und Hämato-  
kryoskop C. Weigand,  
Adolfplatz 34, die Preisangelegenheiten.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.

**Obstkauf.**  
Damen find, abhol. diese. Kauf u.  
Entbindung d. versch. Frauenarzt Thier.  
Klein-Deimler. Dr. u. J. H. 612 bef. d.  
Ergeb. d. Verh. Tagel. Berlin S.W.



**Auktion.**  
Dienstag, den 17. d. Mts.,  
vormittags 11 Uhr, vertei-  
gelt in Meißelstraße 52, Salinen-  
grundstück (Vermögen), im Wege  
des Selbstverkaufs:  
1. Badung Höher (Stempel)  
offentlich meibietend gegen Bar-  
zahlung.  
Die Höher sind nicht gebraucht.  
Beitreibung von 9 1/2 Uhr an.  
Oskar Knoche, beid. Ver-  
steigerer, Steinstr. 63. 19636

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Gründstücke.**  
Ein gutgelegener  
**Casthof,**  
Eckgrundst., Mitte großer Stadt  
Anhalte, verkehrreiche Lage,  
mit Stallung, Verzin u. allem  
Stammgutverweh. ist zur Ver-  
kaufung wegen Güntigkeit zu ver-  
kaufen. Off. u. S. 128 Werbung  
postlagernd. 18849

**Fabrik**  
der Lebensmittelbranche, leicht  
erlernbar, auch für Nichtfachleute  
passend, zu verkaufen. Geforder-  
lich 15.000 Mk. 1.619  
Ferd. Koer, Nordhausen.

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

**Operrgläser**  
achromatisch,  
in allen Preislagen  
in reichhaltiger Auswahl  
empfeht

## Leopold Pietzsch,

Leipzigstraße 100, im Hause Bruno Freitag. 16650

## Geschäfts-Aufgabe!

## Total - Ausverkauf.

Gold-, Silber- und Alfenide-Waren.

Auf meine bisher anerkannt niedrigen Preise gewähre noch

**20, 25 u. 30 % Rabatt.**

Best gemachte Waren werden gern gegen Hinterlegung ff. Anzahlung bis zum Zeit zurückgelegt.

Eintausf von alten Gold und Silber nach wie vor, auch ohne Zwang zum Aukauf. D. O.

